



Pennies from Heaven

aud 97.786

EAN: 4022143977861



Radio Bremen (2020.11.11)

BROADCAST

Einen schönen guten Abend und willkommen zur Klassikwelt am Mittwoch. Die drei großen B's der Musikgeschichte sind heute dabei – sprich Bach, Beethoven und Brahms. Dazu gibt es am Ende die neue und wunderbare CD „Pennies from Heaven“ des Mandelring Quartetts mit Zugabestücken zwischen E- und U-Musik. [...]

Hallo und willkommen zur zweiten Stunde der Klassikwelt. Hand auf's Herz: Zu Beginn dieses Jahres hatten viele Musikfreunde fast ein bisschen Angst, dass in diesem Jahr ein Komponist alles dominieren würde: Ludwig van Beethoven. Weltweit waren Tausende von Konzerten zu seinem 250. Geburtstag geplant. Dann kam Corona und alles war anders. Livekonzerte wurde abgesagt, und Streaming war das neue Zauberwort. Vom Beethoven-Jahr ist also nicht viel übrig geblieben, aber die fatale Situation hat auch unerwartete Früchte hervorgebracht. So hatte das Schweizer Klaviertrio eigentlich mit Folge 5 seine Gesamteinspielung sämtlicher Trios von Beethoven abgeschlossen. Durch die Corona-Krise hatte das fabelhafte Ensemble aus der Schweiz plötzlich keine Konzerte mehr. Martin Lucas Staub, der Pianist des Trios, hatte plötzlich ganz viel Zeit und entdeckte in seinen Noten zu Hause eine Bearbeitung von Beethovens 2. Sinfonie für Klaviertrio. Das Trio hat diese ungewöhnliche Version von Beethovens Sinfonie dann auch im Studio aufgenommen. Herausgekommen ist dabei eine echte Rarität zum Beethoven-Jahr. Die bekannte Musik in neuer Verpackung klingt erfrischend anders, und das Schweizer Klaviertrio wird hier zum farbigen „Mini-Orchester“. Hier kommen die ersten beiden Sätze aus Beethovens zweiter Sinfonie in D-Dur in der Fassung für Klaviertrio...

Musik Beethoven – 24'09 (Tracks 5 + 6)

Das Schweizer Klaviertrio mit den ersten beiden Sätzen aus der zweiten Sinfonie von Ludwig van Beethoven in einer Bearbeitung für Klaviertrio. Von wem diese Fassung stammt, ist nicht ganz klar – vermutlich von Beethoven selber, wahrscheinlich war aber auch sein Schüler Ferdinand Ries beteiligt. Auf jeden Fall ein ganz neues Hörerlebnis und eine bekannte Musik in neuem Mäntelchen. Mit dieser neuen CD hat das fabelhafte Ensemble aus der Schweiz seiner Gesamteinspielung aller Klaviertrios von Beethoven abgeschlossen. Bremen Zwei mit der Klassikwelt am Mittwoch und Neuheiten vom Phonomarkt. Zum Schluss kommt jetzt noch ein echtes „Schmankerl“. „Pennies from Heaven“ hat das renommierte Mandelring Quartett seine neue Platte genannt. Seit 1983 gehört das Mandelring Quartett zu den besten Quartetten der Szene. In mehr als einem

Vierteljahrhundert haben sich die vier so ziemlich durch das gesamte Quartett-Repertoire gespielt. Nun hat das Ensemble eine ganze CD mit Zugaben, Lieblingsstücken und echten Bonbons gemacht. Eine Platte, die einfach nur Spaß macht. Ob E oder U spielt hier keine Rolle, das Mandelring Quartett spielt mitreißend und frisch in jedem Genre. Hier kommt jetzt ein bunter Mix von Stücken von Stevie Wonder, Joseph Haydn, Juan Crisostomo de Arriaga und Héctor Varela...

Musik CD „Pennies“ – 11´56 (Tracks 14 – 17)

Das Mandelring Quartett mit vier Stücken von Stevie Wonder, Haydn, Arriaga und zum Schluss Héctor Varela. Zu hören sind diese tollen und bunt gemischten Zugabestücke auf der neuen CD „Pennies from Heaven“ mit dem wunderbaren Mandelring Quartett – heute hier in der Klassikwelt auf Bremen Zwei.

Normalerweise spielt das renommierte Quartett ja die große Literatur für diese Besetzung von Beethoven, Schubert Schumann, Brahms und Co. Auf der neuen Platte spielen die vier aber echte „Herzensstücke“ – kurz und knackig, mal frech, mal melancholisch. Ein Kaleidoskop der Stile, immer aber hochkarätig und unglaublich unterhaltsam. Ich habe hier jetzt wirklich die Qual der Wahl, denn alle Stücke auf dieser Platte sind hörenswert. Jetzt kommt das Mandelring Quartett nochmal mit dem Titelstück der CD „Pennies from Heaven“, einem Walzer von Dvorak und dann einem Tango von Mariano Mores – viel Spaß!

Musik CD „Pennies“ – 11´01 (Tracks 3 – 5)

Das Mandelring Quartett mit drei Stücken aus seiner neuen CD „Pennies from Heaven“, zuletzt dem Tango „Cafetin de Buenos Aires“ von Mariano Mores. Eine herrliche Platte, die das Image des Streichquartetts gegen den Strich bürstet und einfach Spaß macht – auch und gerade in diesen Zeiten!

Das war´s für heute in der Klassikwelt auf Bremen Zwei – ich wünsche eine gute Nacht und sage tschüss bis bald – mein Name ist Wilfried Schäper...

Füllmusik Mandelring Tracks 7 – 9 zum Blenden